

Nach dem so schaw / an welchem ort der Nachtgleicher  
 oder A Equinoctial, den geraden Horizont an beyden seiten  
 durchschneidet / so findestu dann ein halben Kreis / der beuget  
 sich von oben herab / vnd hendet den sack vntersich / vnd durch-  
 schneidet auch an beyden seiten den geraden Horizont, eben  
 an den zweyen ortern / da in der A Equinoctial durchschneidet /  
 vnd derselbige halbe Kreis wird der krumme Horizont genant /  
 man nimpt ihn auch vor das erste Almicantarat.

Vnd so du dann der andern Circel war nimpst / die gleich  
 wie der krumme Horizont heruñ gehen / die eussersten halb / vñ  
 die andern innwendigen gar / vmb das Zenith oder Haupte-  
 punct herum / so findestu die andern Almicantarat, so man  
 die Circulos progressionum, oder die Kreis der höhe oder ni-  
 dere eines Planeten / oder eines andern Sterns / nennet.

Darnach seynd noch etliche Kreis vorhanden / die gehen  
 alle durch den Hauptpunct oder Zenith, dieselben Kreis stossen  
 alle mit dem einen ort herab auff den krummen Horizont, vnd  
 mit dem andern ort oben / bis an den eussersten Circel oder Kos-  
 sel / das ist / bis an des Steinbocks Kreis / dann gemelte Kreis  
 sind vnuolkommen / vnd macht keiner kein ganzen Circel /  
 auch theilen sie ein jegliche quart des Astrolabij, in 90. gleiche  
 theil: Vnd diese vnuolkommene Kreis nennen die Ara-  
 bischen Azimut, die Lateinischen Circulos verticales. Aber  
 die Deutschen scheitelkreis / von des wegen / daß sie alle mitten  
 durch den Punct gehen / der am Himmel eben mitten gerad vber  
 vnser Scheitel stehet / Welcher Punct Zenith inn Arabischer  
 Sprach / vnd in Deutscher / Hauptpunct oder Scheitelpunct  
 genant wird / derselbige Punct stehet auff der Mittags linien /  
 oberhalb des Astrolabij Centro oder mittel punct.

Wenn du dann diese Kreis linien vñ Circel hast kennen ler-  
 nen / so schaw / welche Kreis puncte sind / vñ was des Astrolabij